

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „Susannea“ vom 7. April 2023 11:38

[Zitat von laleona](#)

Fand ich schon auch irgendwie schlüssig. Ihr wisst, ich bin Maskenfan, was sagt ihr zu der Argumentation der Bekannten?

Wurde hier gestern ja schon geschrieben, es gilt weiterhin jede unnötige Infektion zu verhindern, weil das Immunsystem kein Muskel ist, der trainiert werden kann/muss.

Und ich sage ganz klar, ich merke auch, wie mich eben die Maske vor anderen Krankheiten schützt, die letzte Corona-Welle in der Schule habe ich nicht abbekommen, die Scharlach-Welle auch nicht, auch die Ringelröteln sind genauso spurlos an mir vorbeigegangen wie die Grippe-Welle (während nicht nur Kinder sondern auch viele KollegInnen betroffen waren). Ich merke deutlich, ich stecke mich eben nur da an, wo ich keine Maske trage (beim Sport oder zuhause). Das reicht mir als Begründung für die Maske, denn ich merke eben auch, wie Corona mein Immunsystem soweit geschwächt hat, dass jede Ansteckung egal mit welcher Krankheit viel viel länger mich völlig schwächt und trifft. Also versuche ich eben alle Infektionen damit zu verhindern.